

PRESSEMITTEILUNG 59

vom 10.02.2021

Inzidenz liegt bei 191,71/100 000 Einwohner Landrat Uhe: Inzidenzzahlen zu hoch!

Aktuell sind im Landkreis 357 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet worden. Zum Vortag verzeichnet der Landkreis 65 neue laborbestätigte Fälle mehr. Seit Ausbruch der Corona-Krise registriert das Gesundheitsamt im Landkreis Prignitz damit 2198 Corona-Fälle. Davon gelten 1736 als genesen, also 15 mehr gegenüber gestern. Es ist ein weiterer Erkrankter verstorben, damit erhöht sich die Zahl auf insgesamt 105. Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis aktuell bei 191,71/100.000 Einwohner.

Das aktuelle Infektionsgeschehen stellt sich sehr weitläufig dar: Im Seniorenzentrum in Marienfließ wurden 25 weitere positive Corona-Fälle, davon 17 Bewohner und 8 Mitarbeiter, nachgewiesen. In der KITA in Kemnitz wurde eine Erzieherin positiv getestet, 25 Personen mussten daraufhin in Quarantäne versetzt werden.

In der Kita Piccolino in Perleberg ist eine Erzieherin positiv auf Covid 19 getestet worden, 10 Kinder sowie 4 Erzieherinnen mussten in Quarantäne gehen.

Im Ambulanten Pflegedienst in Pröttlin sind 8 positive Fälle bei Mitarbeitern und Betreuten festgestellt worden.

Entgegen aller Hoffnungen, ist der Inzidenzwert heute nicht weiter gesunken. Eine mögliche Erklärung ist, dass der Anteil betagter Bürger im Landkreis Prignitz besonders ausgeprägt ist. So ist der Anteil der 80-jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung der Prignitz mit 9,3 Prozent deutlich über dem Landesdurchschnitt mit 7,82 Prozent. Ein Teil dieser Menschen lebt in stationären Pflegeeinrichtungen, wo immer wieder Infektionen in den letzten Wochen zu verzeichnen waren. Auch daraus ergibt sich ein höherer Inzidenzwert.

Eine weitere Erklärung ist, dass im Landkreis von Anfang an sehr viel getestet wurde und wird, zum Beispiel jede Kontaktperson der Kategorie I. Dementsprechend sind die Zahlen höher als in jenen Landkreisen, die nur symptomatische Kontaktpersonen testen. „Dieses Vorgehen liefert aber ein sehr reelles Bild vom Infektionsgeschehen in der Prignitz“, weiß Danuta Schönhardt, Geschäftsbereichsleiterin Bildung, Jugend, Soziales und Gesundheit in der Kreisverwaltung.

„Die Inzidenzzahlen im Landkreis Prignitz sind einfach zu hoch“, so Landrat Torsten Uhe.
„Davon müssen wir runter!“

Mit dem aktuellen Wert von 191,71 droht zudem wieder das Einsetzen der 15km-Regel aus der Eindämmungsverordnung vom 22. Januar. Sie konnte seit Montag ausgesetzt werden, weil seit dem 3.2.2021 der Inzidenzwert durchgängig unter die 200er Marke fiel. Die 15km-Regel gilt wieder ab dem Tag, an dem der 7-Tages-Inzidenzwert über 200 liegt. Der Wert wird täglich auf der Internetseite des Landkreises Prignitz veröffentlicht.